



Haustechnik mit System



Bedienungsanleitung

FüllCombi BA 6628.2

Verwendungsbereich

Die FüllCombi BA 6628 dient zur Automatisierung des Füllvorgangs bei Warmwasserheizungsanlagen.

Der eingebaute Systemtrenner BA nach DIN EN 1717 verhindert ein Rückfließen des Heizungswassers in die Trinkwasserleitung.

In dieser Kombination ist der direkte Festanschluss von Trinkwasser an die Heizungsanlage nach DIN EN 1717 zugelassen.

Der integrierte Druckminderer sorgt für den korrekten und konstanten Druck der Anlage.

Ausführung

Die FüllCombi BA 6628 beinhaltet eine ein- und ausgangsseitige Absperrung, einen Systemtrenner BA nach DIN EN 1717, Ablauftrichter, Prüfvorrichtungen, Druckminderer, Schmutzfänger und Doppelmanometer. Einstellbereich des Druckminderers zwischen 1 und 5 bar. Beidseitige Verschraubungen.

Der eingebaute Druckminderer gewährleistet einen konstanten eingestellten Ausgangsdruck, damit die Heizungsanlage während des Füllvorganges vor ungewolltem Überdruck geschützt wird.

Gehäuse aus Pressmessing. Innenteile und Ablauftrichter aus hochwertigem Kunststoff und NBR.

Die vom Trinkwasser berührten Kunststoffteile und Elastomere entsprechen der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes.

Montage

Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung so ausgeführt wird, dass keine Stagnation entsteht und dass das austretende Wasser mit freiem Gefälle ablaufen kann.

Spülen Sie vor der Installation der FüllCombi sorgfältig die Rohrleitung.

Ein gut zugänglicher Einbauort vereinfacht Wartung und Inspektion. Es ist darauf zu achten, dass der Einbauort vor Überflutung und Frost geschützt und gut belüftet ist. Die Ablaufleitung ist mit ausreichender Kapazität vorzusehen.

Damit eine dauerhafte und einwandfreie Funktion gewährleistet werden kann, empfehlen wir den Einbau eines Trinkwasserfilters nach DIN EN 13443, Teil 1 unmittelbar nach der Wasserzähleinrichtung.

Ebenfalls sind die Wartungsintervalle der FüllCombi BA einzuhalten. Zum Anschluss des Trichters an das Abwassersystem ist die gültige Norm DIN EN 12056 zu beachten.

Einstellung Druckminderer

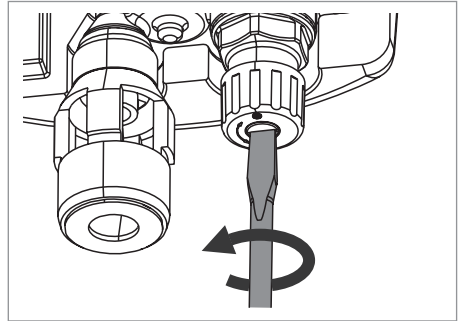
Bevor Sie die Anlage mit behandeltem Wasser füllen können, muss evtl. der Druckminderer eingestellt werden.

Der Druckminderer der FüllCombi BA ist werkseitig auf 1,5 bar eingestellt.

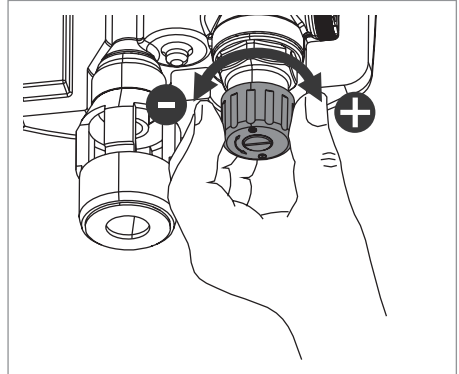
Bitte beachten Sie, dass der Eingangsdruck mindestens 1 bar höher sein muss als der gewünschte Ausgangsdruck.

Der Druckminderer lässt sich wie folgt einstellen:

Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Feststellschraube des Druckminderers.



Drehen Sie zur Senkung des Fülldrucks den Einstellgriff in Richtung Minus (-) und zur Erhöhung in Richtung Plus (+).



Der eingestellte Druck wird auf dem Manometer angezeigt.

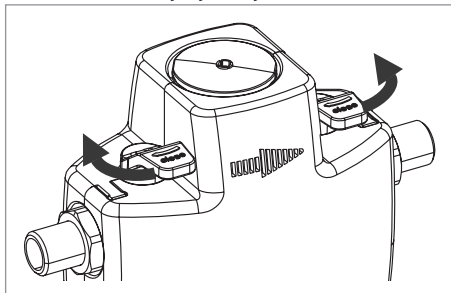
Dabei ist zu beachten, dass der heizungsseitige Druck geringer ist als der gewünschte Fülldruck.

Senken bzw. erhöhen Sie ggfs. den Druck der Heizungsanlage auf den gewünschten Fülldruck.

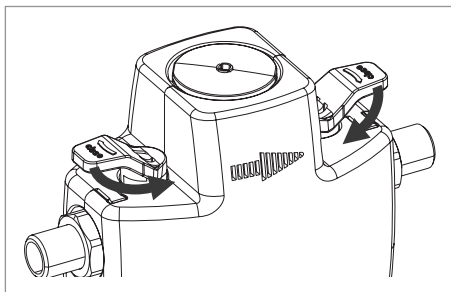
Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Feststellschraube wieder fest, um eine versehentliche Verstellung zu vermeiden.

Füllen der Heizung

Öffnen Sie die beiden Absperrungen der FüllCombi BA 6628, um mit dem Befüllvorgang zu beginnen.



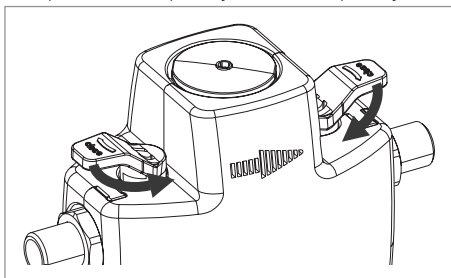
Schließen Sie nach Beendigung des Füllvorgangs die beiden Absperrungen, um eine unkontrollierte Nachbefüllung zu vermeiden.



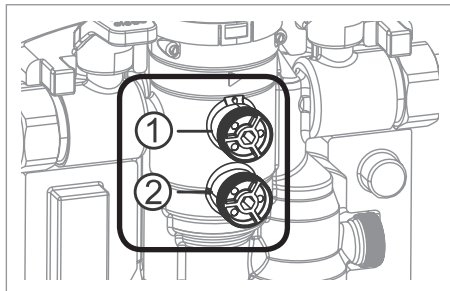
Überprüfung der Trennfunktion des Entlastungsventils

Die Trennfunktion sowie die Funktion des Ausgangsrückflussverhinders müssen nach DIN EN 806, Teil 5 jährlich kontrolliert werden, um eine einwandfreie Funktion des Systemtrenners zu gewährleisten.

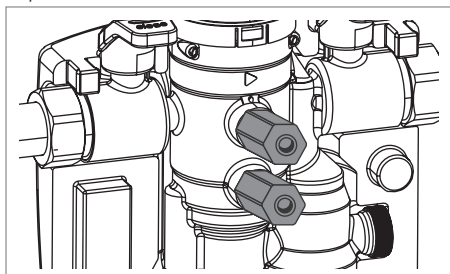
Schließen Sie zur Überprüfung die beiden Absperrungen.



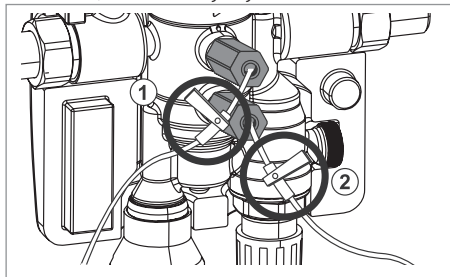
Entfernen Sie den Manostopfen der Eingangs- und Mitteldruckkammer (1 + 2)



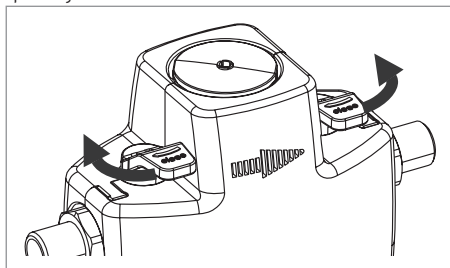
Montieren Sie die Wartungskugelhähne an Stelle der Manostopfen.



Montieren Sie die Nadelventile des Messgerätes (z.B. 6600.00.000) an die Wartungskugelhähne 1 + 2.

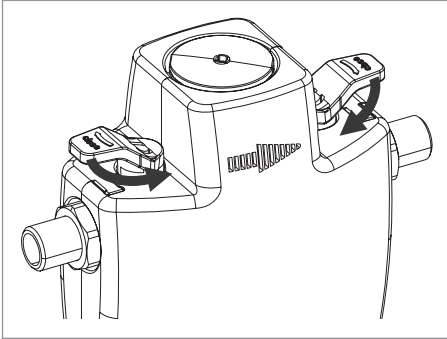


Montieren Sie das Messgerät und öffnen Sie die beiden Absperrungen.

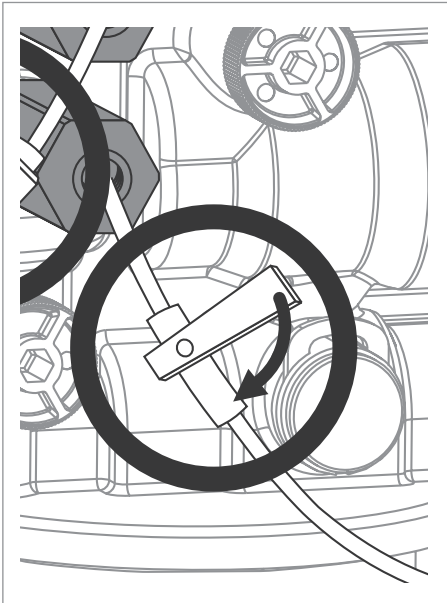


Entlüften Sie die Armatur über die beiden Nadelventile. Schließen Sie die beiden Nadelventile anschließend wieder.

Schließen Sie die beiden Absperrungen.



Öffnen Sie das Nadelventil 1 und lassen Sie über das Nadelventil 1 langsam den Druck ab (wenige Tropfen).



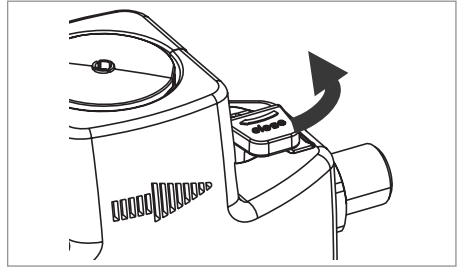
Schließen Sie das Nadelventil wieder. Beobachten Sie den Ablauftrichter. Der Differenzdruck muss über 140mbar liegen und der Eingangsrückflussverhinderer (RV1) muss wieder völlig schließen, ansonsten liegt eine Verschmutzung oder ein mechanischer Defekt vor.

Öffnen Sie das Nadelventil 1 weiter und entlasten Sie die Mitteldruckzone so lange, bis sie vollständig entleert ist.

Überprüfung RV 2

Zur Überprüfung des Ausgangsrückflussverhinderers (RV 2) muss zuvor die Mitteldruckzone vollständig entleert sein.

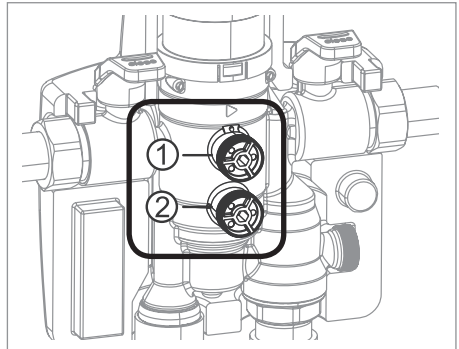
Öffnen Sie die ausgangsseitige Absperrung.



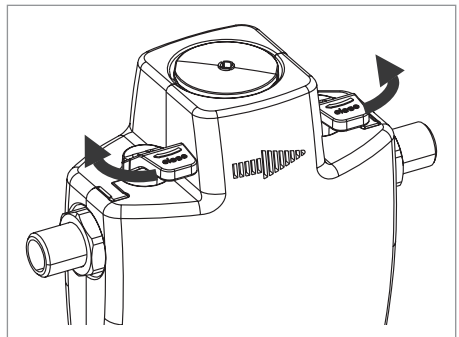
Wenn aus dem Ablauftrichter Wasser tropft, liegt ein mechanischer Defekt oder eine Verschmutzung des Ausgangsrückflussverhinderers vor.

In diesem Fall muss die Systemtrenner-Patrone gereinigt oder getauscht werden.

Schließen Sie beide Wartungskugelhähne, entfernen Sie das Messgerät und montieren Sie wieder die Manometerstopfen.



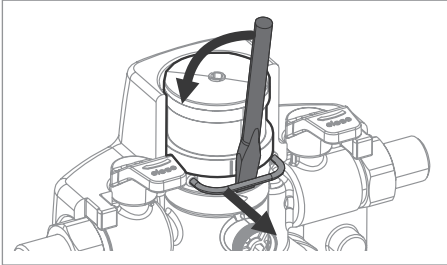
Öffnen Sie die beiden Absperrungen.



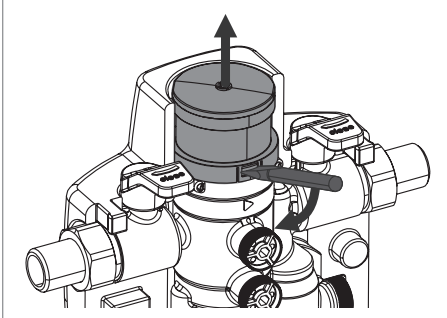
Demontage Manometer

Die Demontage des Manometers ist bei einem Defekt erforderlich und dann, wenn die Systemtrenner-Kartusche getauscht werden muss.

Hebeln Sie die Spange, die das Manometer hält, mit einem Schraubendreher heraus.



Hebeln Sie mit einem Schraubendreher das Manometer heraus.

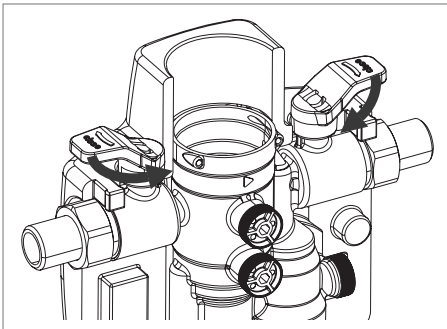


Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

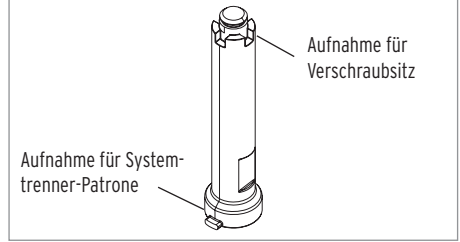
Demontage Systemtrenner

Die Demontage des Systemtrenners ist bei einem Defekt erforderlich und wenn die Systemtrenner-Kartusche verschmutzt ist und gereinigt werden muss.

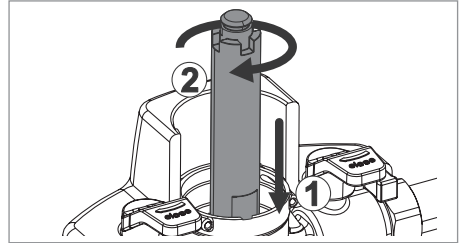
Schließen Sie die ein- und ausgangsseitigen Absperrungen.



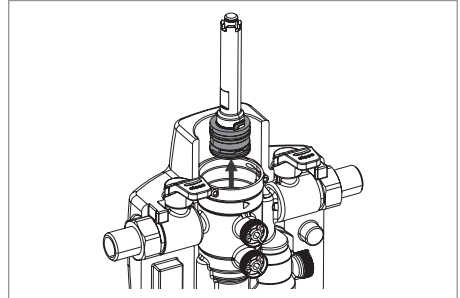
Verwenden Sie zur Demontage das Werkzeug (6600.00.970).



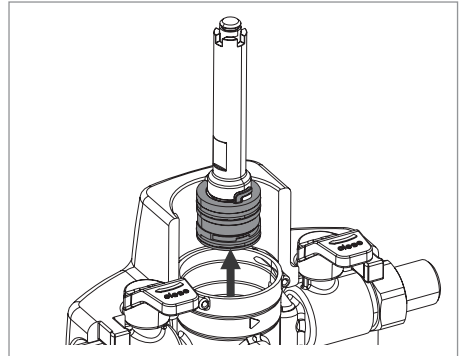
Setzen Sie das Werkzeug von oben auf die Systemtrenner-Patrone (1) und drehen Sie im Uhrzeigersinn (2).



Achten Sie darauf, dass die beiden Zapfen des Werkzeugs in die Laschen der Patrone greifen.

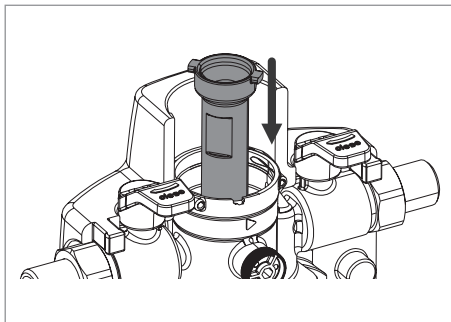


Ziehen Sie die Patrone unter leichtem Drehen heraus und reinigen Sie ggfs. die Patrone mit klarem Trinkwasser.

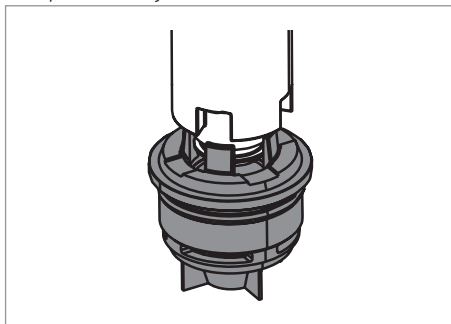


Demontage RV 2

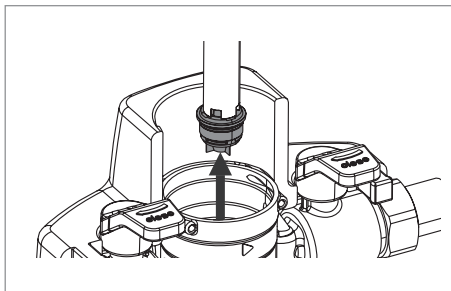
Drehen Sie das Werkzeug um und setzen Sie das Werkzeug von oben auf den Rückflussverhinderer 2.



Achten Sie darauf, dass die Aussparungen des Werkzeugs in die Zapfen des RV 2 greifen.



Entfernen Sie den RV 2, in dem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



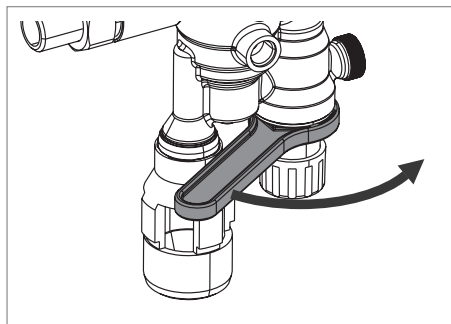
Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
Öffnen Sie wieder die Kugelhähne.

Wartung Druckminderer

Der Druckminderer der FüllCombi BA 6628 muss nach DIN EN 806, Teil 5 jährlich gewartet werden.

Schließen Sie die ein- und ausgangsseitige Absperrung.

Drehen Sie den Druckminderer mit Hilfe des Ringschlüssels (Zubehör 4807.00.906) gegen den Uhrzeigersinn heraus und reinigen Sie ihn mit klarem kaltem Wasser.

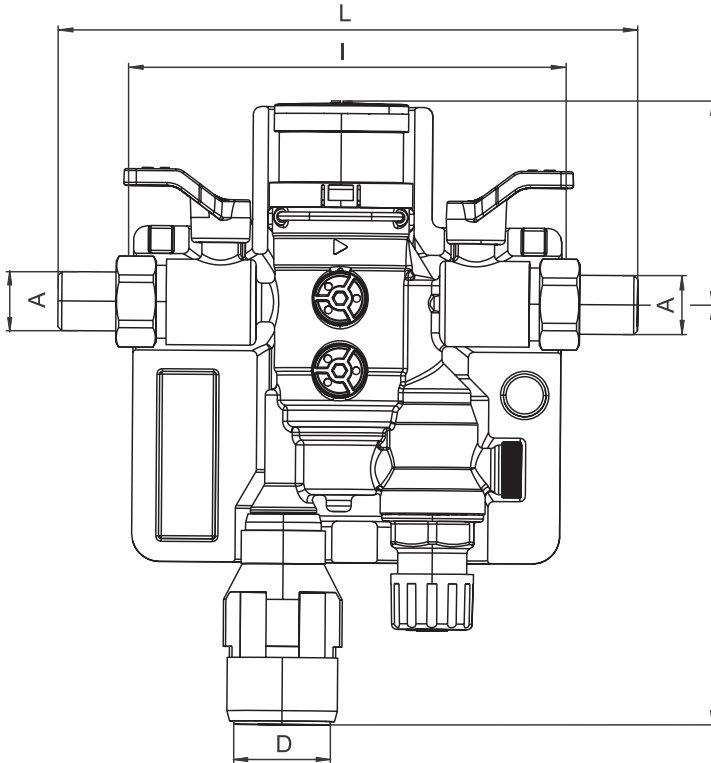


Technische Daten

Max. Betriebsdruck:	10 bar
Max. Betriebstemperatur:	30 °C (Eingang) 65 °C (Ausgang)
Medium:	Trinkwasser
Ausgangsdruck:	1,5 - 6 bar (1,5 bar vorgestellt)
Füllleistung:	1,5 m ³ /h bei Δp 1,5 bar

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. **Wartungshinweise beachten!** Kunststoffteile nicht mit lösmittelhaltigen Pflegemitteln reinigen. Nach harten Stößen oder Schlägen muß das betroffene Kunststoffteil ausgewechselt werden (auch ohne erkennbare Schäden). Starke Druckschläge, sind zu vermeiden. Die Verpackung dient als Transportschutz. Bei erheblichen Beschädigungen der Verpackung ist die Armatur nicht einzubauen!

Maße



Typ

FüllCombi BA 6628

Nennweite

DN 15

A

R 3/4"

Baumaße

L (mm)

210

I (mm)

154

H (mm)

153

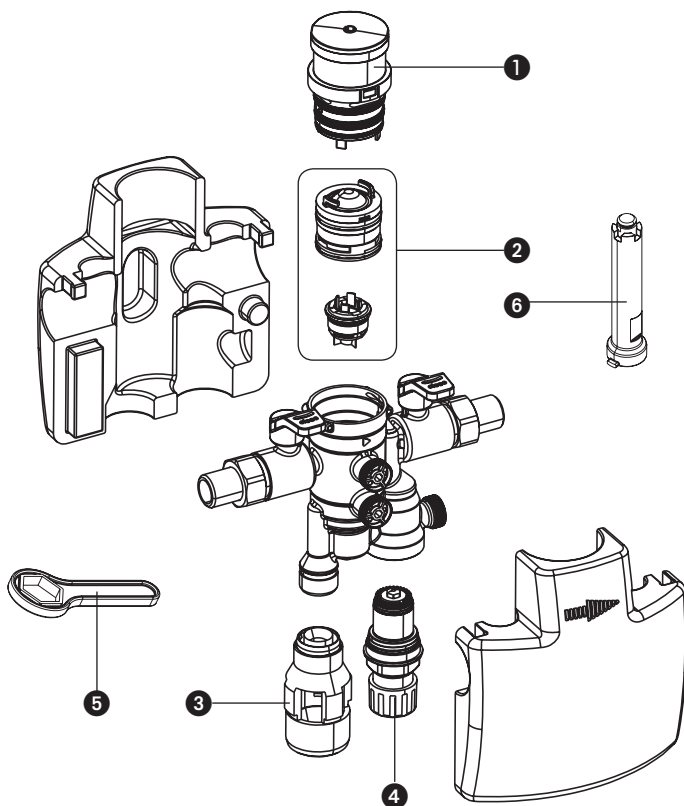
h (mm)

73

D (mm)

40

Ersatzteile / Zubehör



1 **Doppelmanometer**
3228.00.902

2 **Systemtrennerpatrone, komplett**
6600.00.974

3 **Ablauftrichter, komplett**
6600.00.903

4 **Druckminderer-Patrone**
0315.15.900

5 **Ringschlüssel**
4807.00.906

6 **Austauschwerkzeug**
6600.00.970

Hans Sasserath GmbH & Co. KG • Tel.: +49 2161 6105-0 • Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstraße 62 • D-41352 Korschenbroich • info@SYR.de • www.SYR.de